

## Impfungen im Überblick

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über alle Krankheiten im In- und Ausland, für die in Deutschland zugelassene Impfstoffe verfügbar sind.

Bitte klicken Sie auf die entsprechende Impfung, um weitere Informationen zu erhalten.

### Kinder und Jugendliche

- Diphtherie
- Hepatitis B
- Haemophilus influenzae Typ b (Hib)
- Humane Papillomviren (HPV, Gebärmutterhalskrebs)
- Keuchhusten (Pertussis)
- Kinderlähmung (Poliomyelitis)
- Masern
- Meningokokken (Serogruppe C)
- Mumps
- Pneumokokken
- Röteln
- Rotaviren
- Tetanus (Wundstarrkrampf)
- Windpocken (Varizellen) / Gürtelrose (Herpes Zoster) Windpocken (Varizellen) / Gürtelrose (Herpes Zoster)

### Erwachsene

- Diphtherie
- Keuchhusten (Pertussis)
- Masern
- Mumps
- Röteln
- Tetanus (Wundstarrkrampf)

### Indikationsimpfungen für Risikogruppen

- FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)
- Grippe (Influenza)
- Hepatitis A
- Hepatitis B
- Keuchhusten (Pertussis)
- Pneumokokken
- Windpocken (Varizellen) / Gürtelrose (Herpes Zoster)

### Reiseimpfungen

- Cholera
- Diphtherie
- FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)
- Gelbfieber
- Grippe (Influenza)
- Hepatitis A
- Hepatitis B
- Japanische Enzephalitis
- Kinderlähmung (Poliomyelitis)
- Meningokokken (Serogruppe C)
- Tollwut
- Typhus

Weitere Informationen erhalten Sie beim [Auswärtigen Amt](#), dem [Deutschen Institut für Tropenmedizin](#) oder dem [Centrum für Reisemedizin](#).

# Tetanus (Wundstarrkrampf)

## Erreger:

- Clostridium tetani - sporenbildendes Stäbchenbakterium

## Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen, Verbreitung im Erdreich

## Übertragungsweg:

- Bedingung für Infektion ist Verletzung, können auch geschlossene oder Bagatellverletzungen sein
- Mit Sporen verunreinigte Fremdkörper oder Schmutz gelangen unter die Haut (Splitter, Dornen etc.)

## Inkubationszeit:

- 3 - 21 Tage

## Symptomatik:

- (Plötzliche) Verkrampfung der Muskulatur, Atemwegsbeschwerden, Sterblichkeit

## Impfung und Schutz:

- Standardimpfempfehlung der STIKO
- Grundimmunisierung bei Säuglingen/Menschen nach Vollendung des 2. Lebensmonats
- Grundimmunisierung bestehend aus 3 Impfungen
  - Zwei Dosen innerhalb 4 - 8 Wochen
  - Eine Dosis nach 6 - 12 Monaten
- Auffrischungsimpfungen alle 10 Jahre
- Wirksamer Schutz ab 2 Wochen nach zweiter Impfung
- Kombinationen mit weiteren Impfstoffen (z. B. Diphtherie, Polio) empfohlen

## Fertigarzneimittel:

- Boostrix, Revaxis,

# Diphtherie

## Erreger:

- *Corynebacterium diphtheriae* (Stäbchenbakterium)

## Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen

## Übertragungsweg:

- Tröpfcheninfektion (Aufnahme über Schleimhäute und Atemwege), direkter Kontakt mit Hautdiphtherie-Läsion oder infektiösen Ausscheidungen

## Inkubationszeit:

- 2 - 5 Tage

## Symptomatik:

- Halsschmerzen, Schluckbeschwerden, Fieber, angeschwollene Lymphknoten, gräulich bis bräunliche Beläge im Hals-, Nasen und Rachenraum, Erstickengefahr. Bei Hautdiphtherie schmierige Beläge auf Haut- und Schleimhaut an Wunden, Sterblichkeit

## Impfung und Schutz:

- Standardimpfempfehlung der STIKO
- Grundimmunisierung bei Säuglingen/Menschen nach Vollendung des 2. Lebensmonats
- Grundimmunisierung bestehend aus 3 Impfungen
  - Zwei Dosen innerhalb von 4 - 8 Wochen
  - Eine Dosis nach ca. 12 Monaten
- Auffrischungsimpfung alle 10 Jahre
- Wirksamer Schutz ab 2 Wochen nach der zweiten Impfung
- Kombination mit weiteren Impfstoffen (z. B. Tetanus, Polio), aktuell keine monovalenten Impfstoffe in Deutschland verfügbar

## Fertigarzneimittel:

- Boostrix, Infanrix (Säugling/Kleinkind), Revaxis

# Keuchhusten (Pertussis)

## Erreger:

- Bordetella pertussis (Stäbchenbakterium)

## Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen

## Übertragungsweg:

- Tröpfcheninfektion (Aufnahme über Schleimhäute und Atemwege), hoch ansteckend

## Inkubationszeit:

- 6 - 20 Tage

## Symptomatik:

- Erkältungsähnliche Symptome, leichter Husten, (häufige) anfallsartige Hustenattacken, Auswurf von zähem Schleim, Erbrechen, Atemnot mit Gefahr von Atemstillstand, Sterblichkeit

## Impfung und Schutz:

- Standardimpfempfehlung der STIKO
- Grundimmunisierung bei Säuglingen/Menschen nach Vollendung des 2. Lebensmonats
- Grundimmunisierung bestehend aus 4 Impfungen
  - Je eine Dosis im Alter von 2, 3 und 4 Monaten
  - Eine Dosis nach ca. 11 - 14 Monaten
- Auffrischungsimpfung alle 10 Jahre
- Wirksamer Schutz ab 8 - 10 Tage nach Impfung
- Kombination mit weiteren Impfstoffen (z. B. Tetanus, Polio)

## Fertigarzneimittel:

- Boostrix, Infanrix (Säugling/Kleinkind), Repevax; BoostrixPolio

# Kinderlähmung (Poliomyelitis)

## Erreger:

- Enteroviren Typ 1, 2, 3

## Vorkommen:

- Afrika, Asien, gebietsweise importierte Erkrankungen

## Übertragungsweg:

- Fäkal-orale Schmierinfektion

## Inkubationszeit:

- 3 - 35 Tage

## Symptomatik:

- Grippeähnliche Symptome, Magen-Darm-Beschwerden, (unvollständige) Lähmungen, Hirnhautentzündung

## Impfung und Schutz:

- Standardimpfempfehlung der STIKO
- Grundimmunisierung bei Säuglingen/Menschen nach Vollendung des 2. Lebensmonats
- Grundimmunisierung bestehend aus 4 Impfungen
  - Drei Dosen im Alter von 2, 3 und 4 Monaten
  - Eine Dosis nach ca. 11 - 14 Monaten
- Auffrischungsimpfung alle 10 Jahre
- Reiseimpfung für Risikogebiete
- Wirksamer Schutz
- Kombination mit weiteren Impfstoffen (z. B. Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten) empfohlen

## Fertigarzneimittel:

- Boostrix, Infanrix hexa (Kinderimpfstoff) IPV Merieux, Repevax

# Hepatitis A

## Erreger:

- Hepatitis-A-Viren (HAV)

## Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen, speziell Länder mit geringen Hygienestandards

## Übertragungsweg:

- Fäkal-orale Schmierinfektion, kontaminiertes (Trink-)Wasser und Lebensmittel, hohes Risiko speziell bei Meeresfrüchten, Rohkost, Eiswürfel und Speiseeisprodukte („Cook it, peel it or forget it!“)

## Inkubationszeit:

- 15 - 50 Tage

## Symptomatik:

- Grippeähnliche Symptome, Fieber, Magen-Darm-Beschwerden, Leberentzündung, Gelbsucht

## Impfung und Schutz:

- Grundimmunisierung bei Erwachsenen/für Kinder und Jugendliche stehen Präparate mit reduzierter Dosis bereit
- Grundimmunisierung bestehend aus 2 Impfungen
  - Dosis 1 am Tag „0“
  - Dosis 2 nach 12 Monaten
- Auffrischungsimpfung alle 10 Jahre
- Wirksamer Schutz ab 14 Tage nach erster Dosis
- Reiseimpfung für Risikogebiete (Mittelmeerraum, Osteuropa)
- Indikationsimpfung für gefährdete Berufsgruppen (KiTa-Personal, Mitarbeiter von Arztpraxen und Laboratorien etc.), homosexuell aktive Männer mit riskantem Sexualverhalten
- Auch in Kombination mit Hepatitis B (Twinrix)

## Fertigarzneimittel:

- Havrix 720 Kinder, Havrix 1440 (Erwachsenenimpfstoff), Twinrix (Kombinationsimpfstoff Hepatitis A+B für Kinder und Erwachsene)

[↑ Zurück nach oben](#)

# Hepatitis B

## Erreger:

- Hepatitis-B-Viren (HBV)

## Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen, höchstes Auftreten in süd-östlichen Ländern

## Übertragungsweg:

- Blut, Blutprodukte, Sexualkontakte, Körpersekrete

## Inkubationszeit:

- 45 Tage - 6 Monate

## Symptomatik:

- Leberentzündung, Gelbsucht, Fieber, grippeähnliche Symptome, in chronischen Verlaufsformen kann es zum Auftreten von Leberzirrhose und Leberkrebs kommen

## Impfung und Schutz:

- Standardimpfempfehlung der STIKO für Kinder
- Grundimmunisierung bei Erwachsenen/für Säuglinge, Kinder und Jugendliche stehen Präparate mit reduzierter Dosis bereit
- Grundimmunisierung bestehend aus 2 Impfungen
  - Zwei Dosen im Abstand von einem Monat
  - Eine Dosis 6 Monate nach erster Dosis
- Wirksamer Schutz ab 14 Tage nach zweiter Dosis
- Muss mit steigendem Alter und evtl. neu aufgetretenen Risiken aufgefrischt werden
- Reiseimpfung für Risikogebiete
- Indikationsimpfung für gefährdete Berufs- und Risikogruppen (medizinisches Personal, homosexuell aktive Männer, Prostituierte, Drogenabhängige)
- Auch in Kombination mit Hepatitis A (Twinrix)

## Fertigarzneimittel:

- Engerix B (Kinder und Erwachsenenimpfstoff), Twinrix (Kombinationsimpfstoff A+B)

# Haemophilus influenzae Typ b (Hib)

## Erreger:

- Haemophilus influenzae Typ b (Hib)

## Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen

## Übertragungsweg:

- Tröpfcheninfektion (Aufnahme über Schleimhäute und Atemwege), Schmierinfektion

## Inkubationszeit:

- 2 - 5 Tage

## Symptomatik:

- Eitrige Atemwegsinfekte, hohes Fieber, Lungenentzündung, Kehldeckelentzündung, Erstickungsnot, Hirnhautentzündung, Blutvergiftung, Sterblichkeit

## Impfung und Schutz:

- Standardimpfempfehlung der STIKO für Kinder
- Grundimmunisierung bei Kindern nach Vollendung des 2. Lebensmonats
- Grundimmunisierung bestehend aus 4 Impfungen
  - Drei Dosen im Alter von 2, 3 und 4 Monaten
  - Eine Dosis nach ca. 11 - 14 Monaten
  - Ggf. Nachholimpfungen bis zum 4. Lebensjahr
  - Ab Lebensjahr 5 nicht mehr vorgesehen
  - Auffrischungsimpfungen sind nicht vorgesehen
- Kombinationen mit weiteren Impfstoffen (z. B. Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten) empfohlen

## Fertigarzneimittel:

- Infanrix hexa, Pentavac, Act-HIB



# Pneumokokken

## Erreger:

- Streptococcus pneumoniae (Bakterien)

## Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen

## Übertragungsweg:

- Tröpfcheninfektion (Aufnahme über Schleimhäute und Atemwege)

## Inkubationszeit:

- Nicht bestimmbar, da Ausbruch abhängig von Immunkompetenz des Bakterien-Trägers, Ausbruch auch lange nach eigentlicher Infektion möglich

## Symptomatik:

- Mittelohrentzündung, Lungenentzündung, Blutvergiftung, Hirnhautentzündung, Sterblichkeit gehäuft bei Risikopatienten

## Impfung und Schutz:

- Standardimpfempfehlung der STIKO für Kinder bis 2 Jahre und Erwachsene ab 60 Jahren
- Grundimmunisierung bei Kindern nach Vollendung des 2. Lebensmonats
- Grundimmunisierung bestehend aus 3 Impfungen
  - Zwei Dosen im Alter von 2 und 4 Monaten
  - Eine Dosis nach ca. 11 - 14 Monaten
  - Frühgeburten erhalten eine zusätzliche vierte Dosis nach bereits 3 Monaten
- Indikationsimpfung für Menschen ab 60 Jahren, sowie Menschen mit Immunschwäche durch z. B. angeborene Immundefekte, HIV, entfernter Milz, chronischen Organleiden, Diabetes

## Fertigarzneimittel:

- Pneumovax 23,

[↑ Zurück nach oben](#)

# Rotaviren

## Erreger:

- Reoviridae (verschiedene Serogruppen)

## Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen

## Übertragungsweg:

- Fäkal-orale Schmierinfektion

## Inkubationszeit:

- 1 - 3 Tage

## Symptomatik:

- Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Fieber, leichte bis starke Durchfälle, Flüssigkeits- und Elektrolytverlust

## Impfung und Schutz:

- Standardimpfempfehlung der STIKO für Säuglinge unter 6 Monaten
- Grundimmunisierung bestehend aus 2 - 3 Schluckimpfungen in Abständen von mindestens 4 Wochen
- Verabreichung ab einem Alter von 6 Wochen
- Bei stillenden Müttern ist laut STIKO eine einstündige Stillpause vor bzw. nach Impfung des Säuglings einzuhalten
- Wirksamer Schutz durch Studien belegt

## Fertigarzneimittel:

- Rotarix, RotaTeq (Schluckimpfungen)

## Meningokokken (Serogruppe C)

### Erreger:

- Neisseria meningitidis (Bakterien, Serogruppe C, verschiedene Serogruppen)

### Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen, endemisches Auftreten in afrikanischem Meningitisgürtel

### Übertragungsweg:

- Tröpfcheninfektion (Aufnahme über Schleimhäute und Atemwege)

### Inkubationszeit:

- 3 - 4 Tage

### Symptomatik:

- Hirnhautentzündung, Blutvergiftung, Sterblichkeit, Zurückbleiben von Folgeschäden wahrscheinlich

### Impfung und Schutz:

- Standardimpfempfehlung der STIKO für Kinder ab 12 Monaten
- Grundimmunisierung besteht aus einmaliger Impfung
  - Eine Dosis zum Beginn des 2. Lebensjahres
  - Je nach Impfstoff, Applikation bei Säuglingen ab 2 Monaten möglich
- Indikationsimpfung für Reisen in Risikogebiete
- Wirksamer Schutz innerhalb eines Monats nach Impfung
- Keine ausreichenden Daten über Wiederimpfung vorhanden

### Fertigarzneimittel:

- Bexsero, Menveo, Nimenrix

# Masern

## Erreger:

- Masernviren

## Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen, größte Prävalenz in afrikanischen und asiatischen Entwicklungsländern

## Übertragungsweg:

- Tröpfcheninfektion (Aufnahme über Schleimhäute und Atemwege), Schmierinfektion durch infektiöse Sekrete, direkter Kontakt mit Erkrankten

## Inkubationszeit:

- 8 - 14 Tage

## Symptomatik:

- Schnupfen, Husten, Fieber, (großflächige) Ausschläge auf Haut- und Mundschleimhaut
- In schweren Fällen Mittelohrentzündung, Lungenentzündung, tödlich verlaufende Gehirnentzündung oder Zurückbleiben von Folgeschäden

## Impfung und Schutz:

- Standardimpfempfehlung der STIKO für Kinder und ungeimpfte Erwachsene
- Grundimmunisierung bestehend aus 2 Impfungen
  - Dosis 1 im Alter von 11 - 14 Monaten
  - Dosis 2 im Alter von 15 - 23 Monaten
  - Erwachsene erhalten einmalige Dosis
- Auffrischungsimpfungen sind nicht vorgesehen
- Wirksamer Schutz ab 10 Tagen nach Impfung
- Indikationsimpfung für unter Risiko stehende Berufsgruppen (z. B. KiTa-Personal)
- Kombinationen mit weiteren Impfstoffen (z. B. Mumps, Röteln, Windpocken) empfohlen

## Fertigarzneimittel:

- MMR-VAXPRO, Masern-Impfstoff Mérieux, Priorix (Tetra)

# Mumps

## Erreger:

- Mumpsviren

## Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen, endemische Verbreitung

## Übertragungsweg:

- Tröpfcheninfektion (Aufnahme über Schleimhäute und Atemwege)

## Inkubationszeit:

- 12 - 25 Tage

## Symptomatik:

- Schmerzhaftes Anschwellen der Ohrspeicheldrüse(n), grippeähnliche Symptome, Fieber
- In schweren Fällen Hirnhautentzündung bis hin zur Entzündung des kompletten Gehirns mit tödlichem Verlauf oder dem zurückbleiben von Folgeschäden wie (häufig einseitige) Taubheit. Weitere Organentzündungen wie Herzmuskel- oder Nierenentzündung oder eine bei männlichen postpubertär an Mumps erkrankten auftretende Hodenentzündung, die zur Unfruchtbarkeit führen kann. Bei Frauen können postpubertär Entzündungen an Eierstöcken oder Brustdrüsen auftreten

## Impfung und Schutz:

- Standardimpfempfehlung der STIKO für Kinder und ungeimpfte Erwachsene
- Grundimmunisierung bestehend aus 2 Impfungen
  - Dosis 1 im Alter von 11 - 14 Monaten
  - Dosis 2 im Alter von 15 - 23 Monaten
  - Erwachsene erhalten Dosis bei Bedarf
- Auffrischungsimpfungen sind nicht vorgesehen
- Indikationsimpfung für unter Risiko stehende Berufsgruppen (z. B. KiTa-Personal)
- Kombinationen mit weiteren Impfstoffen (z. B. Masern, Röteln, Windpocken) empfohlen

## Fertigarzneimittel:

- MMR-VAXPRO, Priorix (Tetra)

[↑ Zurück nach oben](#)

# Röteln

## Erreger:

- Rötelnviren

## Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen, endemische Verbreitung

## Übertragungsweg:

- Tröpfcheninfektion (Aufnahme über Schleimhäute und Atemwege), bei Schwangeren Übertragung über Plazenta auf das Ungeborene

## Inkubationszeit:

- 14 - 21 Tage

## Symptomatik:

- Kopfschmerzen, Fieber, kleinfleckiger, blassroter Hautausschlag, verläuft oft unerkannt
- Besondere Gefahr für schwangere Frauen im ersten Trimenon. Infektion kann zu schweren Organschäden des Ungeborenen, sowie zu Früh- oder gar Fehlgeburt führen

## Impfung und Schutz:

- Standardimpfempfehlung der STIKO für Kinder und ungeimpfte Erwachsene
- Grundimmunisierung bestehend aus 2 Impfungen
  - Dosis 1 im Alter von 11 - 14 Monaten
  - Dosis 2 im Alter von 15 - 23 Monaten
  - Erwachsene erhalten Dosis bei Bedarf
- Auffrischungsimpfungen sind nicht vorgesehen
- Indikationsimpfung für unter Risiko stehende Berufsgruppen (z. B. KiTa-Personal) und Frauen mit Kinderwunsch
- Kombinationen mit weiteren Impfstoffen (z. B. Masern, Mumps, Windpocken) empfohlen

## Fertigarzneimittel:

- MMR-VAXPRO, Priorix (Tetra)

[↑ Zurück nach oben](#)

# Windpocken (Varizellen) / Gürtelrose (Herpes Zoster)

## Erreger:

- Varicella-Zoster-Virus (VZV, Herpes-Viren)

## Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen

## Übertragungsweg:

- Windpocken: Tröpfcheninfektion (Aufnahme über Schleimhäute und Atemwege), Schmierinfektion durch direkten Kontakt mit virushaltigen Bläschen. Hohe Kontagiösität
- Gürtelrose: Geringe Kontagiösität, nur über direkten Kontakt mit virushaltiger Bläschenflüssigkeit übertragbar

## Inkubationszeit:

- 14 - 21 Tage

## Symptomatik:

- Windpocken: Hauptmerkmal ist rötlicher, juckender, großflächiger Hautausschlag bestehend aus Papeln und Bläschen, die im Verlauf verschorfen, des Weiteren Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber
- Gürtelrose: Einseitige Nervenschmerzen an den betroffenen Hautstellen (Körper, Gesicht, Genitalbereich), Bläschenbildung
- Besondere Gefahr für schwangere Frauen in den ersten beiden Trimestern. Infektion kann zu schweren Organschäden des Ungeborenen, sowie zu schwerer Erkrankung mit Todesfolge nach Geburt führen

## Impfung und Schutz:

- Standardimpfempfehlung der STIKO für Kinder und ungeimpfte Erwachsene
- Grundimmunisierung bestehend aus 2 Impfungen
  - Dosis 1 im Alter von 11 - 14 Monaten
  - Dosis 2 im Alter von 15 - 23 Monaten
  - Erwachsene erhalten zweimalige Dosis bei Bedarf
- Auffrischungsimpfungen sind nicht vorgesehen
- Gegen Gürtelrose kann auch geimpft werden
- Kombinationen mit weiteren Impfstoffen (z. B. Masern, Mumps, Röteln) möglich

## Fertigarzneimittel:

- Priorix Tetra, Varilrix, Varivax, MMRV, Shingrix (Gürtelrose-Impfstoff)

[↑ Zurück nach oben](#)

# Humane Papillomviren (HPV, Gebärmutterhalskrebs)

## Erreger:

- Humane Papillomviren

## Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen, auch bei Männern

## Übertragungsweg:

- Mikroverletzungen von Haut und Schleimhaut bei z. B. Geschlechtsverkehr oder direktem, sehr engen Körperkontakt von Mensch zu Mensch

## Inkubationszeit:

- 2 - 3 Monate (Genitalwarzenbildung)

## Symptomatik:

- Ausbildung von Viruswarzen an Haut und Schleimhaut, häufig im Anogenitalbereich
- Besondere Gefahr der Entwicklung von Gebärmutterhals-Krebs bei Übertragung von Hochrisikotypen (z. B. 16, 18)

## Impfung und Schutz:

- Standardimpfempfehlung der STIKO für Kinder und Jugendliche
- Grundimmunisierung bestehend aus 2 Impfungen im Alter von 9 - 14 Jahren (zeitlicher Abstand 5 - 13 Monate)
- Bei Nachholimpfungen und ab dem Alter von 15 Jahren drei Dosen notwendig
- Unterschiedliche Impfstoffe auf Grund von verschiedenen HPV-Typen
- Kein 100 %iger Schutz durch Kondome

## Fertigarzneimittel:

- Gardasil 9

[↑ Zurück nach oben](#)



# FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)

## Erreger:

- FSME-Viren

## Vorkommen:

- Deutschland: Südhessen, Thüringen, Bayern Baden-Württemberg
- Europa: Österreich, Russland, Lettland, Litauen
- Asien

## Übertragungsweg:

- Stich einer mit Virus infizierten Zecke

## Inkubationszeit:

- 7 - 14 Tage, in Einzelfällen 28 Tage

## Symptomatik:

- Ca. 1 Woche grippeähnliche Symptome (Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen), es folgt ca. 1 Woche Symptomfreiheit an die sich eine Hirnhautentzündung anschließt, die auf Gehirn und Rückenmark übergreifen kann, begleitet von starken Kopfschmerzen, hohem Fieber und Lähmungserscheinungen. Vereinzelt tödlicher Verlauf oder Zurückbleiben von Folgeschäden

## Impfung und Schutz:

- Impfempfehlung der STIKO für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Indikationsimpfung für Aufenthalte in Risikogebieten oder gefährdete Berufsgruppen (z. B. Forstarbeiter)
- Grundimmunisierung bestehend aus 3 Impfungen, verschiedene Impfschemata möglich
- Auffrischungsimpfungen je nach Impfschema in unterschiedlichen Intervallen
- Wirksamer Schutz ab ca. 2 Wochen nach zweiter Teilimpfung

## Fertigarzneimittel:

- Encepur Kinder/Erwachsene, FSME-IMMUN Junior/Erwachsene

# Grippe (Influenza)

## Erreger:

- Influenza-Viren verschiedenen Typs, saisonal verändert

## Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen, in Deutschland saisonal im Winterhalbjahr

## Übertragungsweg:

- Tröpfcheninfektion (Aufnahme über Schleimhäute und Atemwege), Schmierinfektion über die Hände

## Inkubationszeit:

- 1 - 2 Tage

## Symptomatik:

- Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber, Halsschmerzen, Husten, allgemeine Schwäche, Schweißausbrüche in schweren Fällen Lungenentzündung
- Besonders gefährdet sind Senioren, Schwangere und Menschen mit chronischen Immundefiziten

## Impfung und Schutz:

- Impfempfehlung der STIKO für alle Menschen ab 60 Jahren, schwangere Frauen ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel, bei besonderer Gefährdung bereits ab dem 1. Schwangerschaftsdrittel sowie alle Altersgruppen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung (z. B. chronische Krankheiten)
- Indikationsimpfung bei beruflicher Gefährdung (medizinisches Personal, Publikumsverkehr)
- Reiseimpfung für Risikogebiete
- Immunisierung bestehend aus 1 Impfung pro Jahr

## Fertigarzneimittel:

- z. B. Influsplit Tetra

# Cholera

## Erreger:

- Vibrio cholerae - Bakterien (verschiedene Typen)

## Vorkommen:

- Afrika, Asien, Lateinamerika (Regionen mit niedrigen Hygienestandards)

## Übertragungsweg:

- Fäkal-oral verunreinigtes Trinkwasser und Lebensmittel wie Fisch, Meeresfrüchte und Gemüse, mangelnde Trinkwasser-, Nahrungs- und Sanitärhygiene („Cook it, peel it or forget it!“)

## Inkubationszeit:

- 3 - 5 Tage

## Symptomatik:

- Starker Durchfall, Reiswasserstühle, Erbrechen, Dehydrierung und Elektrolytverlust, unbehandelt häufig tödlicher Verlauf durch Kreislaufschock

## Impfung und Schutz:

- Impfempfehlung bei Reisen in Gebiete mit aktuellen Ausbrüchen
- Beratung durch reisemedizinisch fortgebildeten Ärztin/Arzt empfohlen
- Grundimmunisierung für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren bestehend aus 2 Impfungen, Kinder zwischen 2 - 6 Jahren erhalten 3 Dosen, jeweils im Abstand von 1 - 6 Wochen
- Ggf. Auffrischungsimpfung nach 2 Jahren
- Orale Einnahme
- Einhaltung konsequenter Hygiene unerlässlich

## Fertigarzneimittel:

- Dukoral (Schluckimpfstoff)

# Gelbfieber

## Erreger:

- Gelbfielviren

## Vorkommen:

- Tropische Regionen Afrikas, Lateinamerikas

## Übertragungsweg:

- Stich infizierter Mücken (meist zu Dämmerungszeiten), Zirkulation des Virus durch die Mücken zwischen verschiedenen Wirten (z. B. von Affe zu Affe, von Affe zu Mensch, von Mensch zu Mensch)

## Inkubationszeit:

- 3 - 6 Tage

## Symptomatik:

- Hohes Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Nasenbluten
- In schweren Fällen fallender Puls, Organblutungen, Erbrechen von Blut, blutige Durchfälle, bei Befall der Leber Entwicklung von Gelbsucht, hohe Sterblichkeit

## Impfung und Schutz:

- Impfpflicht bei Reisen in Gebiete mit aktuellen Ausbrüchen
- Impfung **nur** in von Gesundheitsbehörden zugelassenen Impfstellen
- Grundimmunisierung für Erwachsene und Kinder ab 9 Monaten bestehend einmaliger Impfung
- Lebenslanger Schutz nach einmaliger Impfung
- Wird unter die Haut oder in den Muskel gespritzt

## Fertigarzneimittel:

- Stamaril

# Japanische Enzephalitis

## Erreger:

- Japan-Enzephalitis-Virus

## Vorkommen:

- Ost-, Südost- und Südasien, ländliche, feuchte und sumpfreiche Gebiete oder Gebiete mit Reisfeldern, Wasservögeln und/oder Schweinezucht

## Übertragungsweg:

- Stich infizierter, in Dämmerung und Nacht aktiver Mücken

## Inkubationszeit:

- 5 - 15 Tage

## Symptomatik:

- Hohes Fieber, starke Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Nackensteifheit, Hirnhautentzündung, bis hin zu schwerer Entzündung des kompletten Gehirns, Störungen der Motorik, Lähmungserscheinungen, Bewusstseinsstörungen, Folgeschäden möglich, in bis zu 30 % tödlicher Verlauf

## Impfung und Schutz:

- Impfempfehlung für Reisen in Risikogebiete
- Grundimmunisierung für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 2 Monaten bestehend aus 2 Dosen im Abstand von 4 Wochen
- Wirksamer Schutz ab 7 Tage nach 2. Impfdosis
- Ggf. Auffrischungsimpfung nach 12 - 24 Monaten, weitere Auffrischungen alle 10 Jahre
- Ausreichende Vorbeugungsmaßnahmen ergreifen

## Fertigarzneimittel:

- Ixiaro

# Tollwut

## Erreger:

- Tollwutviren (Rabies-Viren)

## Vorkommen:

- Nahezu weltweites Vorkommen

## Übertragungsweg:

- Bisse oder Kratzer durch mit Tollwut infiziertes Tier (Hunde, Füchse, Fledermäuse etc.); direkter Kontakt mit infektiösem Speichel auf verletzter Haut/Schleimhäuten

## Inkubationszeit:

- Ca. 3 - 8 Wochen, in Einzelfällen kürzer oder länger

## Symptomatik:

- Rötungen an der Wunde, Missempfindungen wie Brennen, Kribbeln, Taubheit, Schmerzempfindlichkeit etc., Krämpfe, Aggressivität, erhöhter Speichelfluss, ohne aktiven Impfschutz **immer** tödlicher Verlauf
- Ausbruchsdauer abhängig von Größe der Biss-/Kratzwunde und der Nähe zum Kopf bzw. der übertragenen Virusmenge

## Impfung und Schutz:

- Grundimmunisierung für Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene bestehend aus 3 Impfungen an den Tagen 0, 7, 21 oder 0, 7, 28
- 4. Auffrischungsimpfung nach 12 Monaten, dann lebenslanger Schutz
- Impfempfehlung bei Reisen in Gebiete mit hohem Tollwutaukommen (z. B. durch streunende Hunde)
- Indikationsimpfung für gefährdete Berufsgruppen (Tierärzte, Jäger, Forstarbeiter etc.)
- Wirksamer Schutz ab ca. 2 Wochen nach dritter Dosis

## Fertigarzneimittel:

- Rabipur, HDC-Tollwut

# Typhus

## Erreger:

- Salmonella Typhi (Bakterien)

## Vorkommen:

- Weltweites Vorkommen, speziell Länder mit geringen Hygienestandards

## Übertragungsweg:

- Fäkal-orale Schmierinfektion, fäkal verunreinigtes (Trink-)Wasser und Lebensmittel („Cook it, peel it or forget it!“)

## Inkubationszeit:

- Ca. 8 - 14 Tage, in Einzelfällen 3 - 60 Tage

## Symptomatik:

- Ansteigendes Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, allgemeines Krankheitsgefühl, Benommenheit, verlangsamter Herzschlag, Verstopfung, die später in Durchfall übergeht, selten kleiner, rötlicher Hautausschlag am Bauch
- In schweren Fällen Komplikationen durch Darmblutungen und -Geschwüre, Bauchfellentzündung, Herzzinnenhaut- und Hirnhautentzündung

## Impfung und Schutz:

- Impfstoffe stehen sowohl zum Spritzen als auch als zum Schlucken in Kapselform bereit
- Grundimmunisierung zum Spritzen für Erwachsene und Kinder ab 2 Jahren, einmalige Dosis, ggf. Auffrischung nach 3 Jahren
- Grundimmunisierung zum Einnehmen für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren, Einnahme an den Tagen 1, 3 und 5, nüchtern ca. eine Stunde vor einer Mahlzeit, Auffrischung nach 1 - 3 Jahren, je nach Risiko
- Impfpflicht bei Reisen in Risikogebiete mit niedrigen Hygienestandards (und evtl. aktuellen Ausbrüchen)
- Indikationsimpfung für gefährdete Berufsgruppen (Tierärzte, Jäger, Forstarbeiter etc.)
- Wirksamer Schutz ab 10 - 14 Tagen nach Impfung (je nach Impfstoff)

## Fertigarzneimittel:

- Typhim Vi, Viatim (Kombinationsimpfstoff Typhus/Hepatitis A)

## Herausgeber:

Gesundheitsamt Wiesbaden  
Konradinallee 11  
65189 Wiesbaden  
0611 31-2828

[gesundheitsamt@wiesbaden.de](mailto:gesundheitsamt@wiesbaden.de)  
[www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)